

Naturgefahren / Schutzbauten

**Projektname:****Sanierung Lawinenverbauung Rietstöckli****Projektbeschreibung:**

Der schneereiche Winter 2011/12 führte zu erheblichen Schäden an der Lawinenverbauung am Rietstöckli. Die Schneerechen und Dreibeinböcke aus Kastanienholz, welche alle zwischen 10 - 20 Jahre alt waren, wiesen im Frühsommer 2012 z.T. gravierende Schäden auf. Eine Sanierung der beschädigten Werke war unumgänglich um Folgeschäden in den kommenden Wintern zu verhindern und um das weitere Aufkommen der gut angewachsenen Verjüngung nicht zu gefährden.

Projektziele:

- Wiederherstellung der nicht mehr funktionstüchtigen Bauwerke der Lawinenverbauung
- Durchführen der Sanierungsarbeiten bei absoluter Schonung der bestehenden Aufforstung

Unsere Leistungen:

- Schadenaufnahme
- Sanierungsmassnahmen und Prioritätensetzung
- Organisation des Materials
- Örtliche Bauleitung
- Projektdokumentation
- GPS-Aufnahmen der sanierten Schutzbauten

Bearbeiter:

Martin Ammann / Sebastian Lanker

Ausführung:

2012 - 2014

Auftraggeber:

Kanton Glarus, Departement Bau und Umwelt
Abteilung Wald
Kirchstrasse 2
8750 Glarus

Vertreter: Herr Jürg Walcher